

## Hilfestellung zur Gründung einer Kinderfeuerwehr

Mit der Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes können seit dem 01.07.2017 bei den Freiwilligen Feuerwehren (als gemeindliche Einrichtung) für Minderjährige ab dem vollendeten 6. Lebensjahr Kindergruppen gebildet werden. Hierzu hieß es in der Gesetzesbegründung:

*Minderjährige können bislang frühestens ab Vollendung des 12. Lebensjahres als Feuerwehrianwärter in die öffentliche Einrichtung Feuerwehr aufgenommen werden. Kindergruppen für Minderjährige, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und somit für eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr zu jung sind, können daher in der öffentlichen Einrichtung Feuerwehr selbst nicht gebildet werden. Gerade wegen der Konkurrenz zu Freizeit-Aktivitäten in anderen Vereinen/Organisationen, bei denen der Beitritt der Kinder früher möglich ist, sind Kinderfeuerwehren jedoch ein wesentliches Instrument der Nachwuchsgewinnung.*



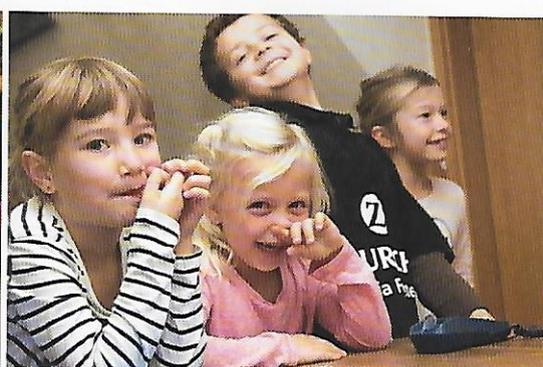
Denn es ist besonders wichtig, Kinder frühzeitig an die gemeindliche Feuerwehr zu binden. Durch die Verankerung von Kinderfeuerwehren im Gesetz und damit in der öffentlichen Einrichtung Feuerwehr, ist eine erhebliche Stärkung der Nachwuchsarbeit zu erwarten. Zudem unterstehen die Kinder dann dem besonderen Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Wichtig ist hier zum einen das Wort „können“! Es gibt für die Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung und ebenso für die Kommune als Trägerin der Feuerwehr keine Verpflichtung, eine Kinderfeuerwehr bzw. Kindergruppe zu bilden. Die Entscheidung hierüber muss in der Kommune getroffen werden. Zum anderen gibt es auch keinen Automatismus bei den bereits in den Feuerwehrvereinen gebildeten Kindergruppen. Sie werden ohne entsprechende Willensbildung und Beschlussfassung nicht Teil der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr und damit auch nicht automatisch in die Feuerwehr überführt.

Schließlich ist auch darauf hinzuweisen, dass sich der Übergang von der Kinderabteilung in die Feuerwehrianwertschaft in der Jugendgruppe – anders als bei Vollendung des 18. Lebensjahres der Übergang von Feuerwehrianwärtlern zur Erwachsenenabteilung – nicht bei Vollendung des 12. Lebensjahres automatisch kraft Gesetzes vollzieht. Es ist hierfür vielmehr ein ausdrücklicher Antrag auf Aufnahme in die Jugendfeuerwehr mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

Die Arbeit mit Kindern unterscheidet sich grundlegend von der Jugendarbeit. Aus diesem Grund kann und darf es auch nicht Aufgabe eines Jugendworts/einer Jugendwartin sein, die Kindergruppe zu betreuen. Wer aber ist dann zuständig und geeignet? Und was kann oder darf man mit den Kindern unternehmen? Wie sieht es aus mit Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherungsschutz?

Um Antworten auf die vielen Fragen rund um die Gründung, die Betreuung und den „Betrieb“ einer Kindergruppe geben zu können, hat sich im LFV Bayern eine Arbeitsgruppe gebildet, die derzeit eine umfangreiche Handreichung und Arbeitshilfe erstellt. Diese Handreichung soll spätestens zur Klausurtagung der Kreis- und Stadtbrandräte Anfang März 2018 fertig sein und wird dann jeder Mitgliedsfeuerwehr, die über eine Kindergruppe verfügt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Daneben wird in regelmäßigen Abständen auch in „Florian kommen“ über Themen rund um die Kinderfeuerwehr berichtet werden. Den Anfang macht in dieser Ausgabe eine Checkliste für die Gründung einer Kindergruppe, im Anschluss an die nun folgende Vorstellung der Mitarbeiterinnen in der Arbeitsgruppe, die im Übrigen auch auf ihrer jeweiligen Bezirksebene als Ansprechpartnerinnen für Fragen zum Thema Kinderfeuerwehr zur Verfügung stehen. Die Vertreter/innen für Unterfranken, Mittelfranken und Niederbayern, stellen sich in der nächsten Ausgabe vor!



### Für Oberfranken & Leiterin des Arbeitskreises KidF

Ich heiße Melanie Walter, bin 39 Jahre alt, habe eine 10-jährige Tochter und arbeite seit 20 Jahren als Physiotherapeutin in einer privaten Praxis in Bayreuth. Meine Feuerwehrkarriere begann 1988 als Gründungsmitglied der Kindergruppe der FF Bischofsgrün im Fichtelgebirge/Lkr. Bayreuth. Mit 14 Jahren trat ich der Jugendfeuerwehr bei und absolvierte verschiedene Lehrgänge bis in meine aktive Zeit hinein. Vor 15 Jahren übernahm ich die Leitung unserer Kindergruppe und auch als Brandschutzerzieherin bin ich bei meiner Feuerwehr tätig!



Seit einigen Jahren bin ich im KfV Bayreuth für die Kindergruppen in meinem Inspektionsbereich verantwortlich und für den Bezirk Oberfranken. Außerdem arbeite ich im Arbeitskreis „KidF“ des LFV tatkräftig mit und in der Projektgruppe „KidF“ des DFV/DJF vertrete ich Bayern. Durch meine verschiedenen Workshops und Seminare versuche ich meine Begeisterung für die Kinderfeuerwehr auch den anderen Wehren zu vermitteln und diese auch zu begeistern.

*Kontakt:* kidf-oberfranken@lfv-bayern.de

### Für Oberbayern

Mein Name ist Nikola Schwaiger. Ich bin Kommandantin der FF Höhenkirchen und seit 2016 Sprecherin der Kinderfeuerwehren des Bezirks Oberbayern. Die Feuertiger meiner Feuerwehr betreuen Marina Vondrak und Britte Werhahn. Von Beruf bin ich Textilingenieurin, im Feuerwehrleben MTA-Ausbilderin, MTA-Organisatorin für den Feuerwehrabschnitt MUC Land 4/2 sowie Erste Hilfe-Kreisausbilderin.



Bei Fragen, Anregungen, Problemen etc. stehe ich für den Bezirk Oberbayern sehr gerne zur Verfügung.

*Kontakt:* kidf-oberbayern@lfv-bayern.de

### Für Schwaben

Mein Name ist Claudia Bachinger, ich bin 39 Jahre alt und komme aus Biessenhofen im Ostallgäu. In meiner Heimatfeuerwehr, der Feuerwehr Biessenhofen, bin ich als Leiterin der Kinderfeuerwehrgruppe zusammen mit einer Kameradin und vier Kameraden und als Maschinistin im aktiven Bereich tätig. Beruflich bin ich als Betriebsleiterin in einem Entsorgungsfachbetrieb angestellt und kam über meinen Ehemann der bereits seit seiner Jugend als Feuerwehrler aktiv ist und meine beiden Töchter 6 und 10 Jahre alt, zur Freiwilligen Feuerwehr. Die beiden und ihre Freunde/-innen waren für mich und mein Team der Auslöser für die Gründung unserer Kindergruppe, die wir im Februar 2016 nach 6 Monaten Vorlauf- und Organisationszeit gegründet haben. Mir ist es ein persönliches Anliegen - wie viele andere BOS-Organisationen auch - das Interesse der Kinder an unserer Freiwilligen Feuerwehr bereits in jungen Jahren zu wecken, da es im Jugendalter immer schwieriger wird, mit Schule und anderen Freizeitaktivitäten, diese Leidenschaft für unser wichtiges Ehrenamt zu entfachen.



Liebe Kameradinnen und Kameraden, ich persönlich hoffe sehr, dass Euch der Handreichungsordner zur Gründung einer Kindergruppe ermutigt und den Einstieg ins Neuland erleichtert. Den Pionieren und Pionierinnen, die bereits den Sprung ins „kalte Wasser“ gewagt haben, ein herzliches Dankeschön für den Mut und die investierte Zeit, vielleicht könnt ihr dem Ordner, auch als alte Hasen, die ein oder andere Idee für eine Gruppenstunde oder auch Antworten auf Fragen entnehmen.

*Kontakt:* kidf-schwaben@lfv-bayern.de

### Für die Oberpfalz

Ich heiße Denise Ackermann, bin 30 Jahre alt und seit August 2017 für die Kinderfeuerwehren im Regierungsbezirk Oberpfalz zuständig. Neben dem Regierungsbezirk Oberpfalz betreue ich noch die Kinderfeuerwehren der Stadt Schwandorf und des Landkreises Schwandorf. Aktive Feuerwehrfrau bei der FF Kreith-Schwandorf bin ich erst seit März 2015, ich bin aber auch schon seit mehr als 13 Jahren beim THW und habe dort meine Ausbildung als Jugendbetreuerin absolviert. Mit Leib und Seele stehe ich dafür, dass unsere Kinder das Helfen lernen und schon frühzeitig an die Feuerwehr gebunden werden.



Ich finde, unsere Arbeit hat sich schon gelohnt, wenn die Kids nicht einfach wegschauen, sondern so gut sie können im Ernstfall helfen. Und genau diese richtigen Verhaltensweisen lernen sie in der Kinderfeuerwehr.

*Kontakt:* kidf-oberpfalz@lfv-bayern.de

## Checkliste zur Gründung einer Kinderfeuerwehr

### Die Idee und ein Kernteam

- Lust, Interesse und Zeit, etwas für und mit Kindern in der Feuerwehr zu organisieren?
- Gibt es andere Mitglieder, die ebenfalls eine Kinderfeuerwehr gründen möchten?
- Akzeptanz schaffen, Gründungsvorbereitungen.
- Führung der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins informieren, dass der Wunsch besteht, eine Kinderfeuerwehr zu gründen und die Unterstützung sichern.
- Klärung mit dem Bürgermeister/der Kommune, ob die Gründung einer Kinderfeuerwehr möglich ist.
- Die Wehr über die Vorteile und Möglichkeiten einer Kinderfeuerwehr begeistern.
- Kostenübernahme von Arbeitsmaterialien, ggf. Bekleidung u.a. klären.
- Kooperationsmöglichkeiten mit Kindergärten oder Grundschulen möglich?
- Informationen von anderen gegründeten Kinderfeuerwehren einholen.
- Konzept erstellen.
- Welche Zielgruppe soll angesprochen werden?
- Wie viele Mitglieder wollen wir betreuen?
- Wer soll die Gruppe leiten?
- Wie viele Betreuerinnen und Betreuer werden benötigt?
- Wie lange soll eine Zusammenkunft dauern?
- Welche Themen sollen wie (methodisch) und warum (Ziel) behandelt werden?
- Wie muss die Aufnahme geregelt sein?
- Räumlichkeiten, Arbeitsmaterialien.
- Sind die Räumlichkeiten so beschaffen, dass die Gruppe sich dort aufhalten kann?
- Sind alle Gefährdungen beseitigt oder abgesperrt? Sind alle über Gefahrenpunkte informiert?
- Sind Arbeitsmaterialien, wie Stifte, Papier oder Beamer vorhanden?

### Gründung

- Gründungsversammlung durch Kommandant/Vorstand und Betreuer einberufen lassen.
- Wichtige Entscheidungsträger (z.B. Bürgermeister u.a.) eingeladen?
- Wichtige Führungskräfte aus der Inspektion bzw. des Kreis- und Stadtfeuerwehrverbands eingeladen?
- Regionale und überregionale Vertreter für Kinderfeuerwehren eingeladen?
- Presse eingeladen?

### Nach der Gründung

- Kreis-/Stadtbrandrat bzw. Kreis-/ Stadtfeuerwehrverbandsvorsitzenden informieren.
- Zuschuss zur Gründung über die Versicherungskammer beantragen.
- Mitgliederwerbung für die Kinderfeuerwehr betreiben.
- Elternabend vor der ersten Zusammenkunft einberufen.
- Formalien erklären und Formulare ausfüllen lassen.
  1. Aufnahmeantrag für Kinder in der Feuerwehr
  2. Ordnung über die Kinderfeuerwehr
  3. Formular für Sonderveranstaltungen
- Dienstplan erstellen bzw. verteilen.

